

Aus der Stadt und Umgebung.

Städtische Commission.

Vau Commission.

Sitzung Freitag, den 9. November, cr. Nachmittags 5 Uhr im Amtszimmer des Herrn Stadthauptmanns Hofmann.

- 1. Festhaltung der Baumplanungen...
2. Erbauung eines Wohnhauses für die Direktoren des Genußvereins...
3. Erwerb des Grundstücks vor dem Kirchhof Nr. 3...

Petitionen-Commission.

Sitzung Sonnabend, den 10. November, cr. Nachm. 6 Uhr im Magistrate-Stübungs-Zimmer.

- 1. Petition des Carnevereins...
2. Petition Zaab Bogler wegen Straßenausbau...

[Luther-Feier.] Der Zweigverein des evangelischen Bundes für Halle und den Saalkreis...
Der Herr Pastor Franks...
Der Herr Pastor Wetzig...

Der Zweigverein der Lutherhelfer für Halle a. S. und den Saalkreis...
Der Herr Pastor Franks...
Der Herr Pastor Wetzig...

eingegangene Unterstützungsgelände an hilfsbedürftige Arbeiter und Lehrwittinnen bewilligt wurden.

Gründung des naturhistorischen Vereins für Sachsen und Thüringen...
Der Herr Stadthauptmann Hofmann...
Der Herr Stadtrat...

Die in diesen Seiten sich vertheilende Anzahl von Nummern...

Die in diesen Seiten sich vertheilende Anzahl von Nummern...
Der Herr Stadthauptmann Hofmann...
Der Herr Stadtrat...

heim für die Arbeit, welche jetzt schon nach so kurzen Bestehen...

[An Angelegenheiten der Gas-Preiserhöhung.] Gestern Nachmittag fand hierüber eine Zusammenkunft von Gasconsumenten statt...
Der Herr Stadthauptmann Hofmann...
Der Herr Stadtrat...

[Stadttheater.] Sonnabend und Sonntag geht zur Feier von Schillers Geburtstage die Wallensteintrilogie in Scene...

Der Herr Stadthauptmann Hofmann...
Der Herr Stadtrat...

Die Blitzgefahr und die Fernsprech-Anlagen in Städten.

Von Fr. v. S.

Es ist eine häufig verbreitete Ansicht, daß Telegraphendrähte, sowohl für die Grundfläche, welche dieselben überspannen, als auch für das einzelne Gebäude, an welchem sich Stützpunkte der Leitung befinden, unbedingt eine Schutzgefahr darbieten...

Zu jeder zusammenhängend gebauten Stadt bestehen Einrichtungen, welche es ermöglichen, daß sich zwischen Luft- und Boden-Elektrizität beträchtliche Spannungsunterschiede entwickeln...
Der Herr Stadthauptmann Hofmann...
Der Herr Stadtrat...

genieten wurde, daß ein von einer Metallspitze eingeschlossener Körper durch außerhalb der Hülle wirkende elektrische Kräfte nicht elektrifiziert werden kann.

Dieses Metallnetz bildet einen einzigen ungeheuren Blitzableiter, welcher aus einer Menge von über die ganze Stadt vertheilten Punkten mit der Erde in Verbindung steht, und dessen Wirksamkeit in allen seinen Theilen durch den telephonischen Verkehr der Teilnehmer sichtlich in so unvorstellbarer Weise von Neuem erwiesen wird...

Die Telephonanlage wirkt außerdem als Blitzableiteranlage noch dadurch, daß die meisten größeren Leitungsstützpunkte in Metall hergestellt, entweder mit den bestehenden Blitzableitern der Gebäude, auf welchen sie angebracht sind, verbunden sind, oder mit eigenen Blitzableitungen versehen, zu denen viele Auffangstangen ausgebildet sind...

Eine Bodenfläche ist um so wirksamer geschützt, je höher und gleichmäßiger die Metallmassen des Netzes über derselben vertheilt sind. Von anderen Umständen abgesehen, bleibt daher derjenige Stadttheil am geschäftigsten, welcher die Umgebung der Vermittlungsämter bildet...

Ämtern, an welchen die gleiche Zahl von Drähten angegeschlossen sind, wird unter sonst gleichen Verhältnissen offenbar dasjenige den größeren Schutz für seine Umgebung gewährt, bei welchem die Anzahl der kurzen Anstöße überwiegt. Denn die Nachbarschaft des Vermittlungsamtes ist dann nicht nur deshalb vorzüglich geschützt, weil hier das überlebende Drahtnetz am dichtesten und gleichmäßigsten ist, sondern weil außer der Thatfache, daß im Vermittlungsamte stets die große Mehrzahl der einmündenden Drähte in vorzüglicher Weise mit der Erde in Verbindung stehen, noch der günstige Umstand hinzukommt, daß auch eine größere Anzahl der zweiten Drahtenden bei den Teilnehmern in Folge des kurzen Abstandes derselben vom Vermittlungsamt mit Zwischenschaltung eines nur geringen Widerstandes am Boden angeschlossen. Was nun die einzelnen Stützpunkte auf den Dächern anbelangt, so sind die in der Nähe der Vermittlungsämter gelegenen die bevorzugtesten und unter diesen wieder diejenigen der größere Schutz, welche die größte Anzahl von Drähten enthalten, und von welchen die größte Anzahl von Leitungen zu möglichst hochgehenden Teilnehmern in gleichmäßiger Verteilung abgeht...

Den vorstehenden Erörterungen entsprechend, daß demnach die Erfindung überall, wo städtische Telephonnetze bestehen, eine Abnahme der Blitzschaden konstatirt, ja in einzelnen Fällen, wie z. B. in München, wo Gemitter häufig und zahlreich zu sein pflegen, wurde seit Errichtung der Telephonanlage überhaupt kein Blitzschaden im Innern der Stadt mehr beobachtet. Etwas unglücklicher jedoch liegen die Verhältnisse an der Peripherie der Städte, wo die angeschlossenen Gebäudekomplexe sich mehr und mehr nach ländlicher Bauart auflösen und die Zustände mehr oder minder denen auf dem Lande nähern. Die Zwischenräume der einzelnen Gebäude nehmen zu, die Höhe derselben vermindert sich, das Netz der Gas- und Wasserleitungen wird spärlicher, die Feuerabzüge werden kürzer, Blitzableitungen werden leiteter, die Anzahl guter Bodenverbindungen durch die Stützstellen der Telephonanlagen nimmt ab, der lokale Einfluß oberirdischer und unterirdischer Wasserläufe wächst, Gärten, Bäume- und Wasserflächen begünstigen plötzliche Ausladungen elektrischer Spannung...

diefer Entbung hervorzubringen werden natürl. Ich der Gesellschaft überantwortet werde.

Einmal in der ... a us Liebe. Schon lange habe die ... der ... in der ...

der arme Mechaniker, um nur seine Geliebte heimzuführen zu können, sich zur Selbstmordthat entschloß, und daß die ... der ...

griffen. In der Selbstwehr feuerte er einen Revolver auf seine Angreifer ab, wodurch ein Mann getödtet und seine Frau schwer verwundet wurde. Die Eisenbahn-Behörden ergreifen die Pflicht in Folge der ...

der arme Mechaniker, um nur seine Geliebte heimzuführen zu können, sich zur Selbstmordthat entschloß, und daß die ... der ...

griffen. In der Selbstwehr feuerte er einen Revolver auf seine Angreifer ab, wodurch ein Mann getödtet und seine Frau schwer verwundet wurde. Die Eisenbahn-Behörden ergreifen die Pflicht in Folge der ...

griffen. In der Selbstwehr feuerte er einen Revolver auf seine Angreifer ab, wodurch ein Mann getödtet und seine Frau schwer verwundet wurde. Die Eisenbahn-Behörden ergreifen die Pflicht in Folge der ...

Telegraphische Nachrichten.

New-York, den 8. November. (Telegramm des Halle'schen Tageblattes.)

Wetterbericht des Halle'schen Tageblattes.

Muthmaßliches Wetter für den 9. November. Zunächst bei Wödring, noch kaltes Wetter mit veränderlicher Bewölkung.

Dat.	Stb.	Barom. aus 07 mm.	Thermometer nach Celsius/Reaumur.	Feuchtheitsgrad %.	Wind.	Wetter.
7.11.	8 Uhr	760.0	- 38 - 30	75	NO	klar
8.11.	7 Uhr	760.0	- 38 - 30	88	NO	bedeckt
8.11.	2 Uhr	761.0	- 00 - 00	98	NO	bedeckt

Wetterveränderl. am 8. November. Halle + 134, Frankfurt + 186, am 7. November: Calbe Oberpfalz + 146 Unterpfalz + 076, Dresden - 053, Magdeburg + 148.

Ida Böttger, Wäsche-Handlung.

Mit heutigem Tage verlege ich mein **Contor und Lager technischer Bedarfsartikel** nach **Magdeburgerstraße 52 am Leipziger Platz.**

General-Agentur in Halle a. S. für **Max Reschke, Karl Schwanig, Gummitort, Berlin.**

Restaurant Ernst Peter untere Leipzigerstraße 6 **ladet zum Scharpfeischmaus Freitag Abend** ergebenst ein.

Ortskrankenkasse für Brauer und Müller. General-Verammlung

am 18. Nov. d. J. Abds. 7 Uhr im Rest. z. Eiskeller. Tagesordnung: 1. Neuwahl d. Vorstand. 2. Bericht des Kassenvorstand. 3. Bericht über die Einnahme und Ausgabe des Monats. 4. Bericht über die Einnahme und Ausgabe des Jahres. 5. Sonstige Mittheilungen.

Generalversammlung der Ortskrankenkasse für die Arbeiter der Stärkefabriken und der Hall. Molkerei.

Sonnabend den 17. Novbr. cr. Abds. 8 Uhr im Rest. „Glauchauer Schiefgraben“. Tagesordnung: 1. Neuwahl der ausscheidenden Vorstandemitarbeiter; 2. Wahl der Kassenvorstand; 3. Bericht über die Einnahme und Ausgabe des Monats; 4. Bericht über die Einnahme und Ausgabe des Jahres; 5. Sonstige Mittheilungen.

Zweigverein des Evangel. Bundes für Halle und Saalkreis.

Feier zu Luthers Geburtstag Sonnabend den 10. November, 8 Uhr Abends in der **Kaiser-Wilhelm-Halle.**

1. Empfangsansprache des Herrn Superintendenten D. Förster. 2. Vortrag des Herrn Professor Dr. Bornemann zu Magdeburg **Luther und die Schule.** 3. Ansprache über **Luther und sein Haus**, Herr Gymnasiallehrer Gensel.

Frauenverein der Gustav-Adolf-Stiftung.

Unsere Generalversammlung wird Freitag den 9. November 3 Uhr in der Anstalt am Marktberg stattfinden. Ueber die Thätigkeit des Vereins im letzten Jahr wird Bericht erstattet und über die Vertheilung der Einnahmen Beschluß gefaßt werden. Alle evangelischen Frauen und Jungfrauen sind herzlich hierzu eingeladen.

2000 Ead. radene rothbr. Sägsäge

haben abzugeben **W. Schönberg & Co.,** Magdeburgerstraße 2.

8500 Mark

erste Hypothek auf ein ländliches Grundstück gesucht durch Rechtsanwalt **Volgt, Bräuderstr. 13.**

Für den redaktionellen und Inseratenthell verantwortlich Julius Runderst in Halle. - Preis für den Druck und die Anzeigen in der Halle'schen Zeitung: Einmalig 20 Mark, monatlich 6 Mark, vierteljährlich 18 Mark, halbjährlich 32 Mark, jährlich 60 Mark.

Neuheiten für Weihnachtsarbeiten zum Besetzen: Tisch- und Gartendecken, Bettstaschen, Klammertaschen, Schürzen und Kinder-Servietten, Parade-Handtücher.

Geschäfts-Eröffnung. 23 Grafeweg 23

ein Verkaufsstelle eigener Fabrikate reiner Nahrungsmittel und erlaube mir schon jetzt darauf aufmerksam zu machen. Inhaberin **F. Starke.**

Kasseler Rippespeer, empfiehlt W. Nietsch

Kaffeeische, Weisfische, Futterfische, sowie Drahtarbeiten und Reparaturen liefert **E. Lidzky, Rathhausgasse 18, Hof.**

Hafenselle

10 bis 12000 Mark zur 2. oder 3. Stelle hinter 28000 Mark Vorkaufgeld sofort od. Neujahr zu leihen gel. Adr. bei **H. g. 79324 Rudolf Mosse, Halle.** Unterhandl. auf strengem Verbot.

Dr. Schomburg, Spezialarzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Halle a. S. Alte Promenade 9, 1.

Wer rationell billig wirksam

inquiren will, wende sich an die weitesttante, älteste u. leistungsfähigste Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Halle, gr. Märkerstr. 27, 1.** nahe am Markt.

Stud. Theol. ertheilt Privatunterricht in allen Gymnasialfächern sowie Beauftragt der Schulverh. Df. sub P. V. S. 37 a. d. Exp. d. Hf.

Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, erhalten sofort und später Stellen durch **Pauline Fleckinger, Rammlerstraße 19.**

Eine fröhliche, allezeit geordnete, fleißige und geschickte Frau wird bei gutem Lohn für die Bodenarbeit gesucht. Zu erfr. in der Exp. d. Bl. **Gesaga.**

Für Leipzig wird bei hohem Lohn eine sehr gute Köchin gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden am Freitag von 1/3 Uhr bis 5 Uhr in **Stadt Hamburg beim Vorier.**

Ein Laden für 55 Thl. ist zu vermieten, passend für Barbier. **Kl. Ulrichstrasse 4, Uhrgeschäft.**

Vermietung.

Die getheilte obere Etage gr. Steinstraße 64 ist an ruhige Miether per 1. Januar 1889 für 330 Mark zu vermieten. Näheres gr. Steinstraße 63. I. Etage, 2 St., 2 K. u. Zub. 140 Thl. Aussicht Postf. Hof, od. spät zu bez. Zu erfr. Topfplan 11 i. 9.

Ein Laden f. 100 Thl. ist zu vermieten. **Kl. Ulrichstrasse 4, Uhrgeschäft.**

Eisclub.

Montag den 12. Novbr. Abds. 8 Uhr im „**goldenen Ring**“ ordentl. Generalversammlung. Tagesordnung: 1. Rechnungslegung. 2. Neuwahl des Vorstand. 3. Beschlußfassung über Revision der Statuten. **Der Vorstand.**

Prinz Carl. Schlachtfest.

Freitag den 9. ds. von früh ab: **Wellfleisch, Aebde Suppe und diverse Wurst.** Restaurant **„zur Glocke“** Rathhausgasse 14. Donnerstag den 8. ds. Mis. **großer Scharpen-Schmaus,** wozu einladet **Chr. Morgenthal.**

Prinz Carl. Eilenberg-Concert.

Heute Freitag Abend 8 Uhr der ganzen Kapelle des **Rgl. Magdeb. Jäg.-Regim. Nr. 36.**

Unter persönlicher Leitung des Componisten.

Entrée à Person 50 Pfg. **O. Wiegert, Kapellmeister.** Billets im Vorverkauf 3 Stück 1 Mark sind in den Cigarrenhandlungen der Herren **Steinbrecher & Jasper, Paul Grimm und Max Stoye,** obere Leipzigerstraße zu haben.

Victoria-Theater.

Freitag den 9. November. Zum 2. Male: **Die relegirten Studenten.** Aufspiel in 4 U., 12. u. 11. u.

Gedenket der hungernden Vögel!

Familien-Nachrichten.

Statt jeder besonderen Meldung. Gestern Morgen 9/9 Uhr verschied nach Gottes unerforschlichen Rathschlusse nach langem schweren Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater, der Conditor und Vorsteher der Conditor-Fachschule **Franz Heckert.**

Dies zeigen mit der Bitte um stille Theilnahme hiedurch an die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet am Sonnabend Vormittags 10 Uhr von der Leichenhalle des Stadtgottesackers aus statt.

Unsere Freunden u. Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass heute Abend plötzlich und unerwartet in seinem Berufs mein lieber Mann, unser guter Vater, Gross- und Schwiegervater der Vollziehungsbeamte **Herr Carl Bräter** in seinem 74 Lebensjahre hingschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten die Familien **Bräter und Müller.** Halle a. S. den 7. Novbr. 1888. Die Beerdigung findet am Sonnabend den 10. d. Mts. Nachm. 2 Uhr vom Diaconissenhause statt.

(Von anderen Momenten und nachgehende, ererbte, befristete Familien-Nachrichten finden unter dieser Spalte Aufnahme.)

Verlobt: Herr Kaufmann Otto Winterhelle mit Frä. Elisabeth Richter (Magdeburg); Herr Carl Mühlendorn mit Frä. Anna Baumgart (Magdeburg); Herr August Simon mit Frä. Clara Gohmann (Raumburg a. S. Memmingen); Herr Restaurateur Hermann Wolf mit Frä. Ida Oppermann (Dessau a. S. Bernburg); Herr Gustav Wocher mit Frä. Wilma Wundt (S. d. Societ. Lieberode); Herr Rittergutsbesitzer H. Rintelmann mit Frä. Maria Debo (Nittergut Wittstedt-Brannschweig).

Geboren: Ein Sohn: Herr A. Sturm (Neustadt-Magdeburg); Herr Apotheker H. Raat (Eisleben); Herr Fr. Rothmann (Samersleben); eine Tochter: Herr H. Wöhl, Herr H. W. Wöhl, Herr W. Wöhl (Magdeburg); Herr H. Bornemann (Magdeburg); Herr Otto Jäger (Sachsenburg); Herr Amtsräthler Membrand (Soltan).

Gestorben: Frau Caroline Blüme geb. Erich, Frau Wilhelmine Baehge geb. Gabel, Herr Baarenhäbler C. Düben (Magdeburg); Herr Amtsrat Gustav Bösch (Obernburg); Herr Gustav Ritter Dr. Schumann (Köhlitz); Herr Kammerling Heinrich Klumben (Norbahnen); Herr Frau Antje Wilhelmine geborene Mühlhoff (Zeuthensthal).

